



TATSACHEN?
FORSCHUNG UNTER DER LUPE

Gefährliche Strahlung?

Schädigen Handys und WLAN
unsere Gesundheit?

Aktuelle Informationen gibt es unter
www.hausderwissenschaft.org



in Kooperation mit



Das Haus der Wissenschaft wird gefördert durch:



ÖFFENTLICHE



SALZGITTERAG
Stahl und Technologie

DONNERSTAG, 16. DEZEMBER 2010, 19:30 UHR

Haus der Wissenschaft Braunschweig | Pockelsstr. 11 | Braunschweig



Gefährliche Strahlung?

Schädigen Handys und WLAN unsere Gesundheit?

Tatsachen? Forschung unter der Lupe präsentiert Ihnen spannende und aktuelle Wissenschaftsthemen. Führende Experten diskutieren mit Ihnen über Themen wie Gentechnik, Stammzellenforschung oder die Mobilität der Zukunft.

Wechselnde Formate lassen viel Interaktion mit den Referenten zu und geben dem Publikum eine starke Stimme. *Tatsachen? Forschung unter der Lupe* wird gemeinsam vom Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung und dem Haus der Wissenschaft Braunschweig organisiert. Die Veranstaltungsreihe wird gefördert durch die Stadt Braunschweig.

DAS HELMHOLTZ-ZENTRUM FÜR INFektionsFORSCHUNG

Im Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung untersuchen Wissenschaftler die Mechanismen von Infektionen und ihrer Abwehr. Was macht Bakterien oder Viren zu Krankheitserregern? Warum sind manche Menschen gegenüber Infektionen widerstandsfähiger als andere? Zur Klärung solcher Fragen untersuchen wir Erreger, die medizinisch relevant sind oder die als Modell für die Erforschung von Infektionen genutzt werden können. Das Verständnis dieser Mechanismen wird dazu beitragen, Infektionskrankheiten durch neue Medikamente und Impfstoffe zu bekämpfen.

DAS HAUS DER WISSENSCHAFT BRAUNSCHWEIG

Das Haus der Wissenschaft Braunschweig in der Pockelsstraße ist eine Plattform für den Dialog der Wissenschaft mit anderen gesellschaftlichen Bereichen. Es fördert die Wissenschaftskommunikation und die fächerübergreifende Vernetzung der Wissenschaft mit Wirtschaft, Kommunen, Kunst und Kultur und Medien sowie mit der interessierten Öffentlichkeit. Als Experimentier- und Lernort bietet es spannende Veranstaltungen und Ausstellungen für Menschen jeden Alters.

Diskussion mit

Dr. Henning Hintzsche

Universität Würzburg, Institut für Toxikologie

Dr. Thomas Kleine-Ostmann

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Dr. Anne Dehos

Bundesamt für Strahlenschutz

und anderen

DONNERSTAG, 16. DEZEMBER 2010, 19:30 UHR

Haus der Wissenschaft, Aula

Viele Menschen haben Angst vor der Strahlung von Mobilfunkmasten, ihrer eigenen Handys oder des WLAN-Netzes. Doch ist diese Strahlung wirklich gefährlich für unsere Gesundheit? Sind unsere Grenzwerte für Strahleneinwirkung derzeit ausreichend? Leider ist oft nicht nur die Bevölkerung selbst unzureichend über die wirklichen Gefahren aufgeklärt. Auch Behörden und Medien weisen teilweise nicht die nötige Sachkenntnis auf, um angemessen zu informieren. Um mehr Licht ins Dunkel zu bringen haben wir renommierte Experten eingeladen, die sich mit den Auswirkungen elektromagnetischer Strahlung auf den menschlichen Organismus beschäftigen. Neben einem Einblick in ihre Arbeitsgebiete bekommt das Publikum auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit den Wissenschaftlern zu diskutieren.

